Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1961)
Heft: 2

Artikel: Brief aus New York
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-793398

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Brief aus New York

Mouchoirs suisses pour le jour et le soir, brodés en blanc et en couleurs ou bordés de broderie
Swiss handkerchiefs for day and after dark, white and color embroidered and with embroidered borders

Das Taschentuch, ein Attribut der Eleganz von nicht geringer Bedeutung

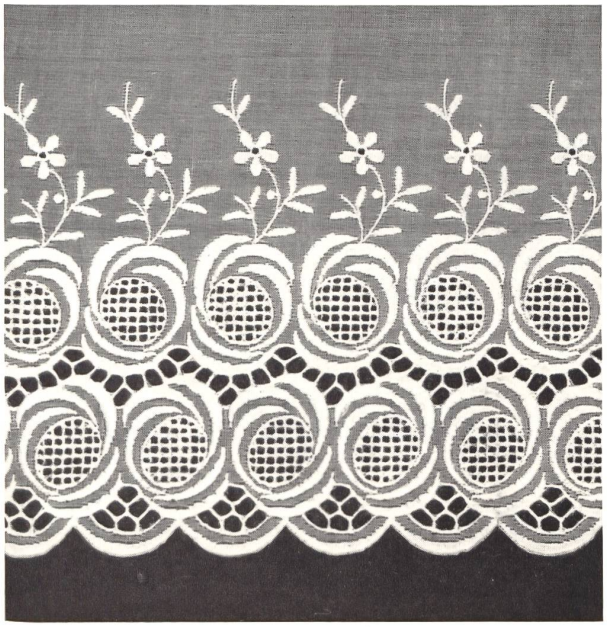
Bei der ständig sich selbst übertreffenden Eleganz der letzten Jahre, bleibt auch das Schweizer Taschentuch — in dieser Saison — nicht hinter der Luxusmode zurück, dies ein halbes Jahrhundert, nachdem sich diese niedlichen Kleinode auf dem Markt der Vereinigten Staaten eingebürgert haben, und wo sie sich seitdem ständiger Beliebtheit erfreuen.

In der ganzen Welt gelangten die Schweizer Taschentücher zu grossem Ansehen und sind ihrer schönen, tadellosen Ausführung wegen allerorts beliebt ; trotz seiner bescheidenen Anfänge ist das Taschentuch heute in der Schweizer Industrie zu einem Artikel ersten Ranges geworden.

Schon im 18. Jahrhundert gab es eine Handstickereiindustrie, deren Zentrum das malerische Dorf Appenzell bildete, von wo die wundervoll gestickten Taschentücher den Weg in die Hauptstädte der Eleganz fanden. Heutzutage ist die mechanisierte Industrie in der Lage, einen viel breiteren Markt zu beliefern; die vollendete Ausführung des Taschentuches wird aber dadurch nicht beeinträchtigt, der sichere Geschmack bei einer grossen Vielfalt der Stickmuster bleibt der Tradition verbunden.

Auch für den Herrn produziert die Schweiz erstklassige Taschentücher, für den prosaischen, täglichen Gebrauch, sowohl wie um der Schlichtheit des männlichen Anzuges eine freundlichere Note zu verleihen. Es gibt Weisse oder Farbige, uni oder mit eingewebten Streifen, oft mit einem stolzen Monogramm versehen. In Amerika empfehlen die Herrenmode-Diktatoren das Tragen des Herrentüchleins in gebauschter Form, ohne den Saum sehen zu lassen, oder gerade gefaltet, um es als einfache, helle Garnitur nur wenig über den Rand der Brusttasche hervorschauen zu lassen.

Swiss Fabric and Embroidery Center

EISENHUT & CO., GAIS

Bordure d'organdi brodé
Embroidered organdy border
Modèle Sam Landorf & Co. Inc., New York